

Glamour trifft Nachhaltigkeit: OBJECT CARPET rollt den Roten Teppich aus



*Die letzten Vorbereitungen laufen, dann heißt es einmal mehr: Film ab! Pünktlich zur Eröffnung der 76. Berlinale wird vor dem Theater am Potsdamer Platz der Rote Teppich ausgerollt. Der stammt wie schon in den Jahren zuvor vom renommierten Hersteller **OBJECT CARPET**. Vollständig kreislauffähig, verbindet er die Magie des Kinos mit konsequenter Nachhaltigkeit.*

Grüner Teppich, großes Kino

Wenn sich ab dem 12. Februar die Stars und Talente der internationalen Filmszene auf der Berlinale im Scheinwerferlicht sonnen, rückt traditionell auch der Rote Teppich ins Zentrum der Aufmerksamkeit. Berlins berühmtestes Festival bleibt dabei auch hier seinem Anspruch treu, besonderen Wert auf Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein zu legen. Das garantiert nicht zuletzt Teppichhersteller **OBJECT CARPET**: Das Unternehmen aus Denkendorf bei Stuttgart hat sich der Entwicklung recycelbarer Bodenlösungen verschrieben, die eine Rückführung sämtlicher Komponenten in den Materialkreislauf ermöglichen. Ziel ist, keine Produkte mehr zu fertigen, die nach ihrer Nutzung zu Abfall werden.

Revolutionäres Herstellungsverfahren

Das gilt auch für den Berlinale-Teppich, der seine außerordentliche Umweltbilanz einem neuartigen, wegweisenden Herstellungsverfahren verdankt: Die sogenannte DUO-Technologie erlaubt es, Teppiche zu fertigen, die gänzlich ohne Füllstoffe hergestellt werden. Stattdessen bestehen sie lediglich aus Polyester und Polyamid. Verbunden sind beide Materialien durch einen innovativen Kleber, der sich beim späteren Recyclingprozess durch bloße Hitzeeinwirkung lösen lässt. So können sie nach jedem Nutzungszyklus einfach getrennt und mehrmals hochwertig recycelt werden. Als entscheidend erweist sich zudem der Einsatz von ECONYL®-Garn: Es stammt von Aquafil, einem in Italien ansässigen Experten für Synthetikfasern und wird aus Abfällen wie ausgedienten Fischernetzen und Industrieabfällen gewonnen.

Glamourös bei sämtlichen Witterungsbedingungen

Der Berlinale-Teppich überzeugt dabei nicht nur durch seine Ästhetik und Umweltfreundlichkeit, sondern auch durch außergewöhnliche Belastbarkeit. Jahr für Jahr trotz er der intensiven Beanspruchung durch Tausende Festivalgäste, inklusive zahlreicher Kamerteams samt schwerer Ausrüstung. Hinzu kommen oftmals widrige Witterungsbedingungen und starke Temperaturschwankungen. Doch damit nicht genug: Wegen seines reduzierten Gewichts lässt sich der Teppich absolut unkompliziert verlegen. **OBJECT CARPET** untermauert damit seine Rolle als Vorreiter für zirkuläre Bodenbeläge, die konsequent wiederverwendbar sind. Und Berlins wichtigstes Filmfestival zeigt auch in diesem Jahr aufs Neue, dass Glamour und Umweltschutz einander nicht ausschließen müssen.







Fotos: OBJECT CARPET

Über OBJECT CARPET

Seit 1972 steht **OBJECT CARPET** für Qualität, Design und Innovation im Objekt- und Privatbereich. Der Sinn für Ästhetik und Farbe, in Kombination mit fortschrittlicher Fertigung, findet Ausdruck in edlen und außergewöhnlichen Dessins – in Form von Teppichböden, Teppichfliesen und abgepassten Teppichen (RUGX). Mit über 1.000 Qualitäten und Farben sowie individuellen Maßanfertigungen bietet die **OBJECT CARPET**-Kollektion eine einzigartige Vielfalt für modernes Interior Design aus hochwertigen Rohstoffen. Alle **OBJECT CARPET**-Qualitäten sind zudem frei von Bitumen, Latex, PVC sowie gesundheitsschädlichen Emissionen und tragen das Gütezeichen „Blauer Engel“ des deutschen Umweltbundesamtes. OBJECT CARPET-Produkte werden zudem durch den TÜV für Allergiker empfohlen und erwirken nachweislich einen reduzierten Feinstaubgehalt in der Luft. Das wissen Partner und Kunden aus aller Welt wie Porsche, Daimler, Google und Adidas, aber auch Initiativen wie „Healthy Seas“ zu schätzen.

Die Verwendung recycelter Materialien sowie die systematische Umstellung des Sortiments auf kreislauffähige Produkte ist für **OBJECT CARPET** inzwischen selbstverständlich. Einen Meilenstein setzte das Unternehmen 2022 mit NEOO, dem ersten komplett zirkulären Objektteppichboden. Nach acht Jahren Entwicklungsarbeit gemeinsam mit NIAGA® entstand so ein Mono-Material-Teppich, der den zirkulären Kreislauf auf ein neues Niveau hebt. Aufbauend auf dieser Pionierleistung geht **OBJECT CARPET** nun einen Schritt weiter: Mit der DUO-Technologie wird die nächste Generation recyclingfähiger Teppiche vorgestellt. Sie besteht aus nur zwei leicht trennbaren Schichten und vereint maximale Gestaltungsvielfalt mit minimalem Materialeinsatz. Die Vision: Schritt für Schritt soll das Sortiment auf kreislauffähige Produkte umgestellt werden – ein Großteil davon bereits bis Ende 2026.

Zahlreiche Design- und Unternehmenspreise wie die renommierten Good Design- und red dot-Awards sind Beleg für die ausgezeichnete Designkompetenz und Unternehmensleistung, nicht zuletzt wurde **OBJECT CARPET** laut einer Studie von Ernst & Young zu den „Top 50 deutschen Luxusunternehmen“ erkoren und von Langenscheidt zu den „Marken des Jahrhunderts“ gewählt. Seit vielen Jahren ist OBJECT CARPET zudem offizieller Partner der Berlinale und sorgt dort nicht nur für den glamourösen Auftritt der Stars, sondern trägt mit seinen Teppichen auch dazu bei, den ökologischen Fußabdruck des größten deutschen Filmfestivals zu verringern.

Mit innovativen Produktionstechniken und nachhaltigen Herstellungsweisen beschreitet **OBJECT CARPET** neue Wege und lässt Visionen Wirklichkeit werden. Zum Erlebnis wird die Farb- und Materialwelt in einem der **OBJECT CARPET**-Showrooms in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Kontakt:

Yvonne Schumacher

Yvonne.Schumacher@object-carpet.com

Tel.: +49 711 3402 191

Kontakt für Redaktionen:

GeSK | Ziegelstr. 29 | 10117 Berlin

pr@gesk.berlin

Tel.: +49 (0) 30/217 50 460

www.gesk.berlin